



Rotweine 2016/17 Österreich

Wachau

Josef Jamek Joching Wachau

<i>Blauer Zweigelt</i>	(676)	2013	
<i>harmonischer weicher Rotwein</i>			23,00
<i>Spätburgunder</i>	(675)	2015	
<i>leuchtend rubinrot, fruchtiges Bouquet, ausdrucksvoll</i>			29,00

Kamptal Donauland

Weingut Bründlmayer

<i>St. Laurent</i>	(677/1)	2008	
<i>Riede Ladner</i>			28,50

Weingut Sonnhof Jurtschitsch

<i>Blauburgunder</i>	(678)	2009	
<i>Sonnhof Rotspon</i>			
<i>tiefes Rubinrot, samtig, vielschichtige Pinot Nase</i>			21,50

<i>Blauburgunder Barrique</i>	(679)	2009 oder 2012 ()	
<i>Sonnhof Rotspon</i>			
<i>trocken, rubinrot, elegante Struktur, zarter Schokoton, schöne Frucht-Holz-Balance</i>			32,00

Weingut Josef Schmid Krem

	(680)		
<i>Blauer Zweigelt</i>		2008	
<i>Kremstal Österreich</i>			22,50

Carnuntum

Weingut Markowitsch Göttlesbrunn

Das Weingut gilt als Leitbetrieb für den Weinbau des gesamten Weinbaugebietes Carnuntum. Mitte der Neunziger Jahre gehörte er zu den Pionieren, was den modernen österreichischen Weinbau betrifft.

Seine Hauptrebsorte ist der Zweigelt.

Carnuntum Cuvee

(683) (690)

2014 oder 2012

Der Zweigelt bringt die Fruchtigkeit und Zugänglichkeit, der Pinot noir ist für die feine Struktur und Eleganz verantwortlich,

24,00

Rubin Carnuntum

(684)

2012

*Saftig, volle Frucht und leicht spürbares Holz,
ein moderner Vertreter der Rebsorte Zweigelt;*

23,00

Redmont

(686/19) 2011 oder 2013

Rotweincuvée aus Zweigelt, Blauschwarz und Cabernet Sauvignon; die würzige Frucht kommt von den österreichischen Rebsorten, der Cabernet bringt Struktur, Saftigkeit und Kraft. Unterstützt durch elegante Röstaromen,

31,00

Pinot noir Reserve

(689)

2012 oder 2014

*Mittleres Rubin mit starker Randaufhellung, in der Nase nach
Himbeerbrand, am Gaumen finessenreich strukturiert,
wirkt ganz trocken*

46,00

Pinot Noir

(688)

2014

Rotbeerige Frucht, feinstrukturiert, geschmeidige Tannine, angenehme Fruchtsüße im Abgang;

26,00

Rosenberg

(685)

2013

Topcuvée aus Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon

*Dunkler Farbkern, reife und volle Beerenfrucht, konzentriert und kompakt am Gaumen, Kaffee und
Mokkaaromen, langer Nachhall, ein österreichischer Rotweinklassiker*

46,00

M1

(694)

2009

Das ist das begehrte Flaggschiff aus dem Hause Markowitsch.

M1 besteht aus 70% Merlot, 30% Zweigelt;

*Hier hat der Merlot das sagen, der Zweigelt darf begleiten. Das Resultat ist ein dichter, stoffiger,
moderner Rotwein*

75,00

Thermenregion

Weingut Christian Fischer

Zweigelt Classic (691) 2009
Rieds Fasangarten
Ein leichter, geschmeidiger und runder Rotwein, 19,00

Zweigelt Gradenthal (692) 2008 *Reserve*
Ein Zweigelt mit Cabernet und Merlot kompakter Rotwein mit langem weichen Abgang, 31,00

Weingut Leo Aumann

Purée Harterberg (707/12) 2009,
Tribuswinkel, Thermenregion, Zweigelt, Cabernet und Merlot aus dem großen Jahr 2009 ergeben einen
Topwein mit viel Charme. 45,00

Donauland

Weinberghof Fritsch

Fogathal No.16 (693)(9) 2007
Zweigelt, Cabernet, Merlot
Karl Fritsch zeigt mit seiner 2002 Rotweinserie, dass er zu Niederösterreichischen
Top-Könnern Dieser anspruchsvollen Materie gehört 35,00

Neusiedlersee Hügelland

Weingut Ernst Triebaumer, Rust

Langsam und unauffällig haben Herbert und Gerhard die Führung des Weingutes übernommen.
Die Philosophie der Triebaumers lautet: Die Grundbasis für guten Wein passiert im Weingarten.

Blaufränkisch

Ried Imärk (705) 2009
Es ist sozusagen die Blaufränkisch - Einstiegslage und liegt auf der ersten Geländestufe vom See
entfernt. Mittelkräftiger, klassische würzig-saftiger
Blaufränkisch. 20,00

Blaufränkisch 1997 oder 2000 oder 2002 oder 2008 oder 2010
 Ried Oberer Wald (702) (703) (704) (699) (701)
 Es ist der älteste Weingarten des Weingutes, ein Sortenvertreter mit elegantem Holzeinsatz, straffer Struktur; 37,00

Cabernet Sauvignon und Merlot 2002 oder 2008 oder 2009
 (710) (697) (698/6)
 Mit diesem Wein zeigen die Triebaumer dass sie auch mit französischen Rebsorten sehr gut umgehen können. 44,00

Blaufränkisch 2002
 Ried Mariental (700/57)
 Von dieser Lage kommt der „legendärste“ Rotwein Österreichs. Ein sehr traditionell geführtes Weingut. Blaufränkisch auf höchstem, traditionellen Niveau. 76,00

Weingut Engelbert Trieler, Schützen am Gebirge

Mit seinen Rotweinen hat Engelbert Trieler Großartiges im Keller. Sie zeichnen sich durch komplexe Frucht und feinstes Tanine aus. Besonderes Augenmerk sollten Sie dem Paradewein von Trieler, der Cuvée "Schütznere Stein" schenken, die den Vergleich mit sehr guten Bordeaux nahelegt.

Blaufränkisch Johannishöhe (716/52) 2010
 Engmaschig, würzig und rotbeerige Frucht; 22,00

Schütznere Stein (715/51) 2006
 Blaufränkisch, Zweigelt und Cabernet Sauvignon
 Dunkle Beerenfrucht, kraftvoll, fruchtsüß und bleibender Abgang; 35,00

Weingut Römerhof - Fam. Anton Kolbrentz

Blaufränkisch (719/54) 2009
 Vom Leithagebirge
 Das ist ein sogenannter „Terroir betonter“ Blaufränkisch. Herrig und mineralisch; 23,50

Cabernet Sauvignon (720/53) 2007
 Auch in Österreich gibt es großen Cabernet Sauvignon 53,00

Cuvée Steinzeiler (721) 1999
 Blaufränkisch Cabernet Sauvignon und Zweigelt
 Status österreichischer großer Rotweinklassiker nach französischem Vorbild! 53,00

Weingut Josef Leberl Großhöflein

Blaufränkisch Fölligberg (724/2) 2006
Klassische Brombeerfrucht, mittelkräftig, dezente Holzaromen, 24,50

Peccatum (729) 2009
Kräftiger Rotwein ausgebaut im kleinen Holz. Die Rebsorten sind Blaufränkisch, Zweigelt und Cabernet Sauvignon, 44,00

Weingut Feiler Artinger, Rust,

Solitaire (725)(727) 2008 oder 2009
Der Topwein aus diesem Weingut bestehend aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot; Dichter kräftiger Rotwein mit ausgeprägten Röstaromen, Schokolade und Mokkaaromen, 44,00

Neusiedlersee

Das Weingut JURIOS liegt am Nordostufer des Neusiedlersees in Gols, einem der bedeutendsten Weinbauorte des Burgenlandes.

Der Name „JURIOS“ leitet sich von „Georg“ ab. Ein traditioneller Vorname in unserer Familie. Durch die Lage im warmen pannonischen Klimagebiet sind die Weine von JURIOS geprägt von höchster Reife und Ausdruckskraft.

Weingut Stiegelmar Gols

Pinot noir selection (726/12) 2014
dichte Pinot-Nase, gut eingebundene Beerenfrucht mit zarter Veilchennote durchsetzt ausgewogener Körper, langer Abgang. 34,00

St. Laurent Juris reserve (732) 2011
Reife, elegante Nase an Schokolade erinnernd, harmonisch, ausbalancierte Frucht- und fadfrei aromen
St. Laurent 1998, Sortensieger im Falstaffmagazin 45,00

Blaufränkisch 2003 reserve (734) 37,00

Pure Tna mera (717) 2010 oder 2013
Cabernet Sauvignon Merlot Blaufränkisch
Mit feinen ätherischen Nuancen unterlegte reifedunkle Beerenfrucht, zart nach Hougat. Stoffig, feines Brombeerkonfit, präzise Tannine, die den Wein gut strukturieren, gute Länge, wird von Flaschenreife profitieren. 45,00

Purée St. Georg reserve (718) 2009oder2012
Liont Noir St. Laurent 45,00
Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe zarte Randaufhellung. Zarte Kräuternürze, Orangenzesten, dunkle Beeren, tabukige Nuancen. Stoffig, feinwürzig unterlegte Zwetschkenfrucht, präsenle Tannine, dunkle Beerenfrucht im Abgang, dunkle Mineralik im Rückgeschmack

39,00

Weingut Robert Goldenits

Totuna (740) 2006
 Diese Purée reifele 8 Monate in neuen Allier-Eichenfässern und wurde aus den Sorten Zweigelt, Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon gekellert. Sie besticht durch ihre Harmonie und Eleganz. Die Frucht wird getragen von Beerenaromen mit weichen Tanninen, feine Vanilletöne und eine Spur Cassis verleihen dem Wein seine Geschmeidigkeit 26,00

Weingut Werner Achs Gols

Goldberg Blauer Zweigelt (741) 2013
 Würzig und Charaktervoll, Röstaromen, Zwetschkenfrucht, 26,00

AWR (738) 2010
 Z, W, B, S!
 Feine dunkle Frucht, Komplex, Extraktisüß, Schoko und Nougatnoten 37,00

Weingut Paul Achs Gols

St. Laurent (722/44) 2012
 Wird im gebrauten Barrique ausgebaut. Trauben kommen vom Heideboden, ist ein würziger, ausdrucksstarker Wein, der sehr typisch für St. Laurent ist. Braucht in der Jugend sehr viel Luft und hat ein sehr gutes Lagerpotential 28,00

Blaufränkisch Heideboden (730)(13) 2013
 Wird in gebrauchten Barriques ausgebaut und ist ein fruchtbetonter Blaufränkisch der auch seine sortentypischen Ecken und Kanten hat und mit der Luft sehr gut zulegt 22,00

Weingut Hans und Anita Hittnaus, Gols

Blauer Zweigelt (748) 2010

Kräftiges Rubingranat, klare, würzige Noten in der Nase, intensive Fruchtaromen, gute Komplexität am Gaumen, markante Struktur 25,00

Purée Heideboden (749) 2012

Tief dunkler Wein, vielschichtige Duftaromen, fein würziger Geschmack nach überreifen Kirschen und Schoko 30,00

Blaufränkisch Kalk & Schiefer (745/42) 2010

Vom Leithaberg kommt dieser Wein, ein hervorragender Speisenbegleiter, würzig, lebendig und mineralisch; 29,00

Rannobile 2006 oder 2009 oder 2011

Zweigelt und Blaufränkisch, (743) (742) (744)
Kräftiger, stoffiger Rotwein mit komplexer Frucht; 36,00

Pomander :

Er gehört zu den großen österreichischen Rotweinklassikern. Die Trauben für diesen Wein kommen von drei Toplagen des Weingutes wie Ungerberg, Kurzberg und der Joiser Tannenbergl;

2001 Mg, Os (747)

2009 Mg, Bf, Z, w, (746)

55,00

Weingut Umathum, Frauenkirchen

Zweigelt 2010 oder 2012

Saftiger, runder und weicher Zweigelt (736) (746) 25,00

Purée Heideboden (763) 2012 oder 2013 (????)

Eine typische österr. Purée aus Zweigelt, Blaufränkisch und etwas Cabernet Sauvignon, Beerenaroma, feine reife Tannine, leicht Rauchig am Gaumen; 33,00

Pinot Noir unter den Terrassen (752) 2008

Rotbeerige Frucht, feine Säure, feine Tannine, geschmeidige Struktur, ein österreichischer Vorzeigepinot Noir. 45,00

St. Laurent vom Stein 1997 oder 2002

Eine sehr „laumische“ Rebsorte im Weingarten. (757) (766)
Klassische Weichselfrucht, feinstrukturiert, Eleganz, Geschmeidigkeit und feine spürbare Säure; Kein Wein für Einsteiger; 45,00

Blaufränkisch

2011 (756)

Rubinrot in dere Farbe, fruchtig, feuriges Aroma, das an reife, knackige Kirschen und Johannisbeeren erinnert, würzig im Geschmack mit dem Feuer des Blaufränkisch, bleibt lang am Gaumen, feiner Nachklang

21,00

Blaufränkisch Kirschgarten

2004 oder 2007

(753) (737)

Der Weinberg mit den Steinterrassen ist einer der eindrucksvollsten im Burgenland und liegt in Gols. Das spezielle Mikroklima lässt hier einen großen Wein entstehen. 52,00

Ried Hallebrühl

1999 oder 2001 oder 2002 oder 2000

(750) (751) (765) (755)

Die Hauptrebsorte ist der Zweigelt. Lepi Umatham zeigt welches Potential und welche großartigen Weine aus dem Zweigelt entstehen können. 66,00

Weingut Josef Röckl, Mönchhof

Solo Rosso

2009

Zweigelt, Blaufränkisch, Pinot Noir
Geschmeidig, saftig, opulent und mit Trinkfluß;

24,00

Rosso e Nero

(796)

2010

Der Rosso e Nero - der "beste Zweitwein Österreichs", wie ihn die Presse genannt hat - ist eine Purée aus heimischen Sorten mit einem Schuss Cabernet Sauvignon. Mit ihm beginnt der Reigen der roten Premiumweine.

Tiefdunkles Rubingranat, opake Farbe, violette Reflexe. In der Nase zart blättrig und tabakige Nuancen, zartes Sassis, Ledernholz. Am Gaumen kraftvoll, dunkle Beerenfrucht, präsennte Tannine, frisch und trinkanimierend, zarter Bitterschokotouch,

(Zweigelt, Blaufränkisch, Merlot,

Cabernet Sauvignon,

34,00

Admiral 2001 Zm, Bf, POB, Me

(759)

2002 Zm, Bf, POB, Me, Sy,

(760)

2003 Zm, POB, Me, Sy,

(761)

2009 Zm, POB, Me, Sy,

(764)

2010 Zm, POB, Me, Sy,

(754)

Dieser Rotwein von Röckl trägt den Status österreichischer großer Rotweinklassiker!

Die Hauptrebsorte ist der Zweigelt dazu kommen jedes Jahr verschiedene Verhältnisse von Merlot und Cabernet Sauvignon,

Ein geschmackliches Merkmal ist die Neugatnote im Abgang

55,00

unser bestgehütetstes Geheimnis..

..und darum wollen wir hier auch nicht zu viel verraten.

Nur soviel: Den Mystique gibt es nur in außergewöhnlich guten Jahren und in sehr kleinen Mengen. Es handelt sich eigentlich um einen 'Forschungswein' bei dem wir die Möglichkeiten im Weingarten und bei der Vinifizierung ausloten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen natürlich auch in die Produktion unseres gesamten Sortiments ein.

Wir freuen uns darüber, dass der Mystique es immer wieder mit den ganz Großen der Weinwelt aufnehmen kann.

Mystique-Jahrgänge: 1994, 1997, 2000, 2003, 2004, 2006, 2007, 2009

Weingut Gernot Heinrich Gols

Dieses Weingut gehört zur Top Adresse in der Österreichischen Weinwelt. Weine wie Gubarinza und Salzberg haben sich auch international etabliert.

Lannobile (767)(4) 2013

Purée aus Zweigelt, Blaufränkisch und St. Laurent;

Gehaltvoll, würzige Frucht, kräftiger Körper, österreichischer Sortencharakter! „Einstiegscurvée“ des Weingutes auf hohem Niveau

44,00

Gubarinza (769) 2008 oder 2009

Purée aus Zweigelt, Blaufränkisch und Merlot

Opulent, Extraktreife, spürbares Tannin, langer Eindruck;

58,00

Salzberg (758) 2009 oder 2013

Die Topcurvée aus dem Hause Heinrich bestehend aus Merlot, Blaufränkisch und Zweigelt;

Salzberg gehört zu den gesuchtesten Rotweinen Österreichs.

Ein „perfektes“ Paket - Jahrgang und Winzer!

85,00

Weingut Johann Heinrich

Goldberg reserve Blaufränkisch (713) 2009

Über 60 Jahre alte Rebstöcke, tiefgründige Lehmböden, strenge Selektion der wenigen Trauben im ältesten Weingarten Deutschkreuz heben wir Jahr für Jahr einen echten Schatz

Dunkle Beeren, feines Cassis, reife Kiischen.

33,00

Mittelburgenland

Weingut Hans Tgler, Deutschkreuz

Purée Vulcano (772) 2011

Eine Vorzeigecuvée mit österreichischer Tradition

Blaufränkisch, Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon.

Es vereinen sich Würze, Phorme, Frucht und Kraft.

39,00

Cabernet Sauvignon (773) 2009

Ried Kart

Lange Reife ergab einen Cabernet Sauvignon der sich durch seine schwarzbeerenigen Aromen, mit Dichte, Kraft und wunderschön eingebundenem Tanninen auszeichnet. Dieser Wein besitzt ein herrliches Potential eines herausragenden Jahrganges.

42,00

Pinot Noir (774) 2009 oder 2012

Ried Fabian

35,00

Vereinte Winzer Dichter, Szemes, Tement. T.f.A.T

Arachon evolution (776) 2009 oder 2013

Tibor Szemes, f.A. Dichter, Manfred Tement = Vereinte Winzer Horitschon

35,00

Weingut Thy Horitschon

Blaufränkisch Chevalier (777) 20

Falstaffsieger

30,00

Große Komplexität, mit Eleganz in der Frucht und mit feinem Tannin

Weingut Familie Gesellmann, Deutschkreutz

Blaufränkisch	(778)	2013	
<i>Ried Hochacker</i>			
<i>Charakter tiefdunkel, kräftig, würzig, mit einer leicht zimtigen und erdigen Note. Er wurde einer traditionellen Maischegärung unterzogen und lagerte zur Reifung in großen Eichenfässern.</i>			
			26,00
St. Laurent	(790)	2011	
<i>Tiefes Rubinrot mit violetten Rändern, kräftiges Kirsch-Weichselaroma, wuchtiger Körper mit weichen Tanninen, samtig im Abgang</i>			
			21,00
Opus Eximium Purée	(782)	2011/2014	
<i>Dunkles Rubingranat, fast opaker Kern, zarte violette Randaufhellung, in der Nase Brombeeranklang, feinwürzig unterlegt, zart nach Lakritze und Vanille, am Gaumen geschmeidig, sehr ausgewogenes Spiel.</i>			
			35,00
Blauburgunder „Siglos“	(783)	2000	
<i>markanter Duft nach Beeren, von herzhaft-sanfter Natur</i>			
			33,00
Bella Rex	1999/2001/2003/2009/2011		
	(787)(789) (786) (794) (797)		
<i>Diese Purée aus Cabernet Sauvignon-Merlot zeigt eine tiefdunkle Farbe mit schwarzem Kern und dunkelvioletten Rändern. Bukett nach Waldbeeren und schwarzen Ribiseln. Kräftige Extraktstoffe, dicht und konzentriert. Von den Röstaromen unterstützt.</i>			
			45,00
		Magnum 2011	90,00
Gesellmann "G"		2003/2004/2012	
		(792) + (791)	
<i>Der Wein mit der Bezeichnung "G" ist eine Purée aus den autochthonen (einheimischen) Rebsorten Blaufränkisch und St. Laurent. Die Trauben für diesen Wein stammen aus selectionierten Rebstöcken. Kräftiges Rubingranat, zarter Ockerrand. In der Nase feine Kirschfrucht, feine Gewürzanklänge, zarter Kakao touch, vielschichtige Aromatik. Am Gaumen ungemein komplex, finessenreiche Struktur, feine Zitrusanklänge, herrlich eingebundenes Holz, süße Waldbeerenfrucht klingt an, bleibt minutenlang im Abgang haften, im Nachhall wird die süße Holzwürze spürbar. Die Kraft ist in eine herrliche Frucht verpackt</i>			
			85,00
Pinot Noir	(780)	2010	
			37,00

Weingut Krutzler

Lerwolff

2009 oder 2010 oder 2011

(723) (728) (731)

In der Weinsprache spricht man zuerst über Lerwolff und dann über das Südburgenland, Ein Blaufränkisch der besonderen Art, geprägt durch mineralische und eisenhaltigen Böden. Genau das macht diesen Wein seit 1992 so besonders.

Aus sorgfältiger Selektion der jeweils besten Blaufränkisch-Trauben des Jahrgangs wird mit einem kleinen Anteil Cabernet Sauvignon der sogenannte Lerwolff in kleinen Eichenfässern ausgebaut. Dieser aufwendigst verarbeitete, extrem lagerfähige Spitzenwein von Weltruf hat seinen Namen nach einer alten Bezeichnung für Deutsch-Schützen. Denn bereits 1221 wurde die Siedlung unter dem Namen Lerwolff das erste mal erwähnt.

59,00

Rotweine

Italien

Umbria

Vitiano Vino Carola Umbria rosso

2009

Falesco

(801)

20,00

Venetien

Falpolicella Amarone

2008

Tedeschi

(802)(80)

45,00

Toskana

Vino Nobile di Montepulciano

2000

Weinbaubetrieb Dei, Montepulciano

(804)

glänzendes jugendliches Rubin, würzig rauchige Nase, Frucht geprägtes

Finale

40,50

<i>Vino Nobile di Montepulciano</i> DOCG	2004	
<i>Doliziano</i> (806)		29,80
<i>Vino Nobile di Montepulciano</i> DOCG <i>Vigna Asinone</i>	2001	
<i>Doliziano</i> (805)		55,00
<i>Pepparello</i> (807)(46)	1998	
<i>Cantine di isole e olena, vino da tavola di Toscana</i>		57,00
<i>Tignanello</i>	2011	
<i>Vino da Tavola</i> (809)		
<i>Weinbau Villa Antinori, Regio chianti Florenz</i>		
<i>dunkles Violett, erinnert an Zwetschgen, Kirschen und Milkschokolade,</i>		
<i>mild und voll im Abgang</i>		125,00
<i>Sassicaia D.O.P.</i> (828)	2011	
<i>In Bolgheri in der toskanischen Maremma, 50 km südlich von Livorno,</i>		
<i>nur umweildes Meeres liegt das Weingut Sassicaia, bedeutet er doch im</i>		
<i>toskanischen Dialektsteiniger Boden". Der fast magische Name ist zu</i>		
<i>einer Legende unter den italienischen Weinen geworden. Er steht für</i>		
<i>qualitatives Niveau, Pioniergeist, minutiöse Pflege, meisterhafte</i>		
<i>Vinifizierung, begrenzte Produktion in ausgezeichneter geographischer Lage.</i>		145,00
<i>Chianti Classico</i>	2004	
<i>Leppoli Villa Antinori</i> (803)		27,50
<i>Chianti Classico Riserva</i>	2005	
<i>Tenute Marchese Antinori</i> (810)(2)		31,00
<i>Chianti Classico</i> DOCG	2000	
<i>Castello di Ama</i> (808)		38,00
<i>Chianti Classico Riserva</i>	2008	
<i>Cantine di isole e olena</i> (818)		25,00
<i>Chianti Classico Riserva</i> (817)	1994oder 2000	
<i>Rancia, Castelnuova Berardenga, Fattoria di Felsina</i>		
<i>Tiefes Rubin, intensive süß-würzige Nase mit Kakao</i>		
<i>Weichselkirsch, große Eleganz, komplexer langer Abgang</i>		45,00

Brunello di Montalcino 2008
Fattoria die Barbi (825)

*tiefes Rubin, fruchtige Aroma nach getrockneten
Tomaten, kiischmarmeladig, kräftiger Körper mit Süsse und kerniger Säure,
langer Abgang* 45,00

Brunello di Montalcino Altasino 2010 (8) 48,00

Marellino di Scansano Riserva 1998
Le Dupille, Magliano (827)
*leuchtendes Granat, verhaltenes nobles Bukett, Noten von Trüffel,
fein gewobener Wein, milder langer Abgang* 31,00

Piemont



Dolcetto d'Alba DOP "Ciglieneri" 2000
Enzo Foglietti (834) 26,50

Barbera d'Alba 2001
Dian Remualdo, Alfredo Brunotto (835)
tief dunkle Farbe, weiche frische Frucht, runde Säurenote 42,00

Angelo Gaja

Schon jetzt ist der Mann eine Legende. Während der letzten 30 Jahre verhalf er dem italienischen Wein zu neuem Ruhm. Gaja erzeugt Weine von Weltklasse. Mit unermüdlicher Kraft arbeitet Angelo Gaja weltweit als Botschafter für den italienischen Wein. Der manchmal auch als "König der Langhe" bezeichnete Winemaker verdankt Sieg und Erfolg seiner starken Persönlichkeit und nicht zuletzt der ausnahmslosen Qualität seiner Weine.

Das Weinmagazin Decanter wählte Angelo Gaja zum "Mann des Jahres 1998".

Lange Sperss Angelo Gaja 2011
*Voller Körper, lang anhaltent, Kräuter und Beeren,
Langer Abgang,* (836) 210,00

Barolo DOPG (48) 2006
Conteisa cerequio, Gaja distribuzione selection
*Dieser Barolo stammt aus dem Weingut Gromis La Morra,
welches auch im Besitz von Angelo Gaja ist* 144,00

Barbaresco 0,7 2011
(838)
Der Barbaresco ist die Verbindung aus schönster Feinheit mit extremer Konzentration.
Der Barbaresco ist ein finessenreicher und aromatischer Nebbiolo. Weiche Tannine für eine
hoch konzentrierte und dichte Länge. Einfach nobel und innovativ.
Eines der großen piemontesischen Phänomene dank Angelo Gaja. 180,00

Massolino Barolo Vigna Parafada 1997
Ein Barolo mit wunderschöner Frucht, Himbbeeren. Großer Körper
mit schön integriertem Tannin (841) 77,00

Bricco dell'Uccellone 1999
Barbera d'Asti D.O.G. (843)
Die Tenuta "Braida" ist heute noch Ausdruck der Persönlichkeit von Giacomo Bologna. Die
hochfeinen, burgundisch anmutenden Barberas zählen zu den gefragtesten Weinen des Piemont. 58,00

Barbera d'Alba Bressa Pannubi 2001
Vignaioli in Barolo seit 1885 (847) 29,80

Barbera d'Alba Gigi Bianco 2003
(849) 27,00

Barolo 1997
Marcesis di Barolo (835) 35,00

Apulien

Az.Agr. Le Felline, Manduria

Das apulische Weingut Felline schwimmt mit seinen Weinen weiterhin auf einer Welle des
Erfolgs. Die Spitze in diesem Jahr bildet die Top-Purée „Vigna del Feudo“, ein
Verschnitt vom Primitivo und Montepulciano mit kleinen Anteilen Cabernet und
Merlot. Ein herrlicher Primitivo - die Rebe ist identisch mit dem amerikanischen Zinfandel -
stellt einen bemerkenswerten Rotwein mit großer Farbtiefe, spektakulärer Fülle und
verschwenderischem Aromaenreichtum dar

Primitivo di Manduria DOP 2011 (852) 21,00

Vigna del Feudo IGT 2000
Felline (853) 26,50

Sizilien

Az. Agr. Morgante, Grotte

Aus dem riesigen Weinsee Siziliens ragt eine neue Kellerei hervor: Morgante. Das Weingut feierte gleich einen spektakulären Einstand mit einem 3-Gläser-Wein im Gambero Rosso, dem „Don Antonio“.

Don Antonio, Sicilia Rosso IGT 2000 35,80
(100% Nero d'Avola) (854)

Rotweine

Spanien

Tinto Pasqueare Special (910) 2011 35,00
Alejandro Fernandez, Ribera del Duero,
Elegante Eichennote, gepaart mit würzigem Fruchtaroma,
mittlerer Körper, Fruchtschmalz und Tannin in perfekter
Abstimmung, voll Charme und dennoch kompakt, gute Trinkreise,
aber Potential.

Ribera del Duero Tinto (911) 2006 31,00
Condado de Haza
Dichtes, glänzendes Kirschor, die Nase ist voluminös, geprägt vom
Beerenkompott und ausdrucksstarker Würze, Muskatnuß, Lorbeer,
rosa Pfeffer, seidig im Mund, konzentriert, endet lang auf kompaktem, saftigem Tannin.

Mauro Tinto (912) 1998 57,00
Das kleine Weingut Mauro liegt knapp außerhalb der Ribera del Duero-Zone, produziert, aber einen
Wein vom mittlerweile bereits legendärem Ruf. Robert Parker bewertete den 94er mit phantastischen 90
Punkten! Eigentlich ein „Prianza“-Wein wird er aus 85% Tinto Fino (=Tempranillo) und 15%
Garnacha gewonnen und reift 14 Monate in französischen Barriques heran.
Er präsentiert sich sehr fruchtig, samtig, mit gut eingebautem Holz.

Rioja Reserva DO 2000 (913) 32,50
Finca Valpedra

Rioja Campo Viejo Reserva 2006 (914) 39,00
Mehr als zwei Jahre im Holzfass gereift

Conde de Valdemar Rioja Reserva 2003 (915) 24,00

Frankreich

Bordeaux

Chateau Plerc Milon (863) 2000
 Pauillac
Verschlossen, rauchig, verrät auf eine noch unfertige, sehr jugentliche Art viel Kraft und Feuer, knackiges Tannin, endet herb-kantig und doch fruchtig-lang 80,00

Chateau Chasse Spleen
 Moulis
Einer der komplexesten Weine seiner Serie, verführerisch, mit satter und doch eleganter Textur, herrlich saftiges Fruchtfinale. Erstaunlich expressiv in diesem Stadium, temperamentvoll, durch und durch erfreulich (865) 2000 58,00
 (867) 2001 52,00

Chateau Garruandes de Lafite Rothschild (868) 2000
 Pauillac
Als zweiter Wein eines der besten ersten Weine kann man einfach nur exzellent sein. Mit ihm gelangen wir in die wundervolle Welt der Lafite und verkosten in himmlischen Höhen schwebend einen unvergleichlichen Nektar. Gewonnen wird er aus Merlot, Cabernets und Petit-Verdot, deren Ertragsmengen willentlich gering gehalten und die mit äußerster Sorgfalt bereitet wurden. Erst nach der Saffabfüllung wird er zum Garruandes und erweist sich in Abwesenheit seines Meisters als ebenbürtiger Vertreter. 183,00

Chateau le Bosq (870) 2000
 Saint-Estephe
Ausgesprochen holzgeprägt, extraktreich, saftig und satt, mit herbem Tannin, 45,00

Chateau Moulin Haut Laroque (871) 2000
 Fronsac
Was die Frucht anbelangt, hat man den Eindruck, die Beeren zählen zu können. Dann lodert da ein unglaubliches, höllisches Feuer. Die Würze erinnert an einen grossen Burgunder. Das Holz verschwindet völlig hinter all dem Wein. Als hätten Heinzelmännchen aus en Priorato-Bergen aus Trauben von geklauten Reben vom Porton Hügel in Bordeaux einen einmaligen Urwein, ein höllisches Himmelselixier gebraut. 52,00

Chateau carmensac 2000
Grand cru classe Haut Medoc (875) 53,00

Chateau la Dominique (877) 2000
Saint Emilion
Ausgesprochen holzgeprägt, Schokolade und Karamell 88,00

Chateau d'Arche (879) 2000
Haut Medoc
Betörende Frucht, dichter, fester und doch eleganter Bau, perfekt eingebundenes Tannin, leichte Bitternote im Finale, die sich mit der Reife geben dürfte. 39,00

Chateau Pos d'Estornel
Saint Estephe
Der 2000er Pos d'Estournel mit immer noch tief dunklem purpur, Vanille, Passis, Tabak. Kompaktem Gaumen, voller Körper und einerschönen Länge. Verfügt über viel Reserven und wird erst in 10 - 20 Jahren seinen Höhepunkterreichen - 18.5 Punkte. Genial ist der 2001er, der dem grossen 2000er in nichts n achsteht. Im Gegenteil von der Eleganz her ist er jetzt schon weiter, ausgewogen, milde Tannine und bereits jetzt sehr schön zu trinken. (881) 2000 195,00
 (883) 2001 195,00

Chateau Lotensac (888) 2000
Medoc
Herb und kantig, dicht und rassig, einiges an Feuer und Charakter, endet lang, Frucht pur 46,00

Chateau Trotterville
Saint - Emilion
Ausgesprochen saftig und fröhlich, leckeres, geschmeidiges und doch festes, reifes Tnmin, überrascht durch seine unkomplizierte, satte, dichte fruchtnahe Art, die sich völlig vom früher so abweisenden Wein unterscheidet, Scheint allerdings schon überraschend reif, was doch ziemlich verblüfft.
 (885) 2000 80,00
 (886) 2001 61,00

Chateau Leonville Barton (890) 2001
St. Julien 70,00

Chateau Dichon comtesse de Lalande (890) 2011
cru classe Pauillac
Die Rebflächen umfassen 75 ha und teilen sich zu 45 % auf Cabernet Sauvignon, 35 % Merlot, 12 % Cabernet Franc und 8 % Petit Verdot auf. Durch den hohen Anteil an Merlot ist der Wein sehr rund und schmeichelnd, sowie bereits in relativ jungen Jahren ein großes Trinkerergnügen 82,00

<i>Chateau Troplong Mondot</i>	(892)	2001	
<i>Saint Emilion</i>			
<i>Der Wein von Troplong-Mondot ist von großer Konzentration, mit komplexen Aromen und sehr nachhaltig. In der Jugend noch vom Barrique geprägt, benötigt er vier bis fünf Jahre Flaschenreife, bis die Charakteristik eines großen Saint-Emilion hervortritt. Im Keller baut er dann 10-20 Jahre lang weiter aus. Große Jahrgänge der jüngeren Zeit sind 2005, 2001, 2000 und 1995.</i>			
			69,00
<i>Chateau Beausejour Becot</i>	(894)	2001	65,00
<i>Chateau Moulin Haut Laroque</i>	(899)	2005	34,00
<i>Chateau Belgrave</i>		2005	
<i>5e Cru Classe Haut-Medoc</i>	(903)		40,00
<i>Chateau Duhart-Milon-Rothschild</i>		2005	
<i>4e Cru classe Pauillac</i>	(900)		65,00
<i>Duhart-Milon-Rothschild steht im Besitz desselben <u>Rothschild</u>-Familienzweiges, zu dem auch das benachbarte <u>Premier-Cru-Gut Chateau Lafite-Rothschild</u> gehört. Geleitet wird das Gut von Charles Chevallier, der auch den anderen Gütern der Lafite-Gruppe als technischer Leiter vorsteht. Hervorzuheben ist der Jahrgang 2005 mit einer <u>Weinbewertung</u> von 94 <u>Parker-Punkten</u>.</i>			
<i>Chateau Calon-Segur</i>	(908)	2005	
<i>3e Cru Classe St. Estephe</i>			95,00

Burgund

<i>Gevrey-Chambertin</i>		1996	
<i>Appellation Contrôlée</i>	(897)		
<i>Mis en bouteilles par Blanchard de Bondambles</i>			
<i>Négociant Elevéur a Nuits Saint Georges - Côte d'Or</i>			
			58,50

Rhone

<i>Châteauneuf-du-Pape</i>			
<i>ist ein Ort in Südfrankreich und ein Weinbaugebiet des südlichen Rhônetales. Die Gemeinde hat 2078 Einwohner (1999) und befindet sich im Département Vaucluse zwischen den Städten Avignon und Orange. Zwei km von der Rhône entfernt, liegt Châteauneuf-du-Pape auf einer Anhöhe 120 m ü. NN. Sein Wahrzeichen ist die Ruine des Schlosses der Päpste von Avigno</i>			
<i>Châteauneuf-du-pape</i>	(905)	2005	
<i>Chateau Mont-Redon</i>			
<i>jugendlich sehr dicht, rauchig nach dunklen Beeren, reif und üppig, weiche Tannine, sehr delikat und anhaltend</i>			
			45,00

Australien

<i>Puvéé Shiraz und Cabernet</i>	(919)	2004	
<i>Denley Estate, Coonawarra Australien</i>			
<i>Puvéé Shiraz und Cabernet</i>			30,00
<i>Cabernet Sauvignon</i>	(920)	1998	
<i>Denley Estate, Coonawarra Australien</i>			
<i>Cabernet Sauvignon</i>			46,00
<i>Shiraz</i>	(921)	2004	
<i>Roberts Estate Victoria</i>			
<i>Leichte Beerenfrucht mit weichen Tannin</i>			
			32,50

Amerika

<i>Puraison</i>	(928)	1998	
<i>Puraison Winery, Napa Valley Calistoga Californien</i>			
<i>Tiefes Purpur jugendlich sehr dicht, rauchig nach dunklen Beeren, reif und üppig, weiche Tannine, sehr delikate und anhaltend</i>			
			58,00
<i>Merlot Estancia</i>	(930)(49)	1997	
<i>Alexander Valley</i>			
			45,00
<i>Zinfandel</i>	(929) (41)	1999	
<i>Seghesio Winery, Californien Sonoma Valley</i>			
			45,00

Süd Afrika

<i>Ingebroad Cabernet Sauvignon</i>	(939)	2003 oder 2012	
<i>Postal Region Neil Ellis</i>			
			23,00
<i>Stellenrust Merlot</i>	(940)	2009	
<i>Stellenbosch</i>			
			24,00

Weinkarte

von

Gasthof Hotel Doktorwirt

Glaserstrasse 9

5026 Salzburg

Tel. 0662 - 622973 Fax: 0662-622973-24 oder -25

schnoell@doktorwirt.at - www.doktorwirt.at

SO₂

Die meisten Fässer werden geschwefelt!!